



## Vorstand

Kathrin Schulz | Manuela Anton | Carmen Ashton  
Lutz Grosan | Jana Haase | Pia Janthur |  
Jan Körner | Ellen Nonnenmacher | Holger Schott  
Georg Sirivibulya | Stephan Vogel |

## Amt für Schule und Sport

Sekretariat/Geschäftsstelle Bezirksschulbeirat  
Petra Pfiffner  
Fröbelstraße 17|Haus 9|10405 Berlin  
Tel.(030) 90295-5295|Fax (030) 90295-5413  
[petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de](mailto:petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de)

-  
An die BEA-Mitglieder  
und Gäste der Sitzung

Berlin, 31.08.13

## Protokoll der BEA-Sitzung am 06.06.13

Beginn 19:00 Uhr  
Ort: BVV Saal, Haus 7, Fröbelstr. 17  
Protokollant/in: der Vorstand  
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste  
Gäste: Frau Rudnick (Leiterin SenBJW Außenstelle Pankow),  
Fr. Zürn-Kasztantowicz (Schulstadträtin),  
Herr Kusserow (Schulplaner Schulamt),  
Hr. Blauert (Vorsitzender BVV Ausschuss Schule und Sport),  
Fr. Frübing (AG Schulbibliotheken)

### TOP 1: Begrüßung, Festlegung des Protokollanten und Beschluss Tagesordnung

Das Protokoll wird vom Vorstand erstellt.  
TOP 5 wird vor TOP 3 vorgezogen. Es gibt keine Einwände.

### TOP 2: Protokollkontrolle 18.04.13, 16.05.13

Die Protokolle vom 18.04.13 und 16.05.13 werden angenommen.

### TOP 5: Mitteilungen und aktuelle Fragen an die Außenstelle SenBJW (Frau Rudnick)

Es wird einen Brief der Senatsbildungsverwaltung zu den neu zu bildenden Essenausschüssen an den Grundschulen geben.

Die Auswirkungen der Zensuszahlen zur Bevölkerung in Berlin und speziell Pankow auf die Schulen ist momentan nicht abschätzbar.

Über die Zumessung der Lehrer/innen wird im neuen Schuljahr berichtet.

### TOP 3: Schulbibliotheken (AG Schulbibliotheken Berlin/ Brandenburg)

Simone Frübing berichtet von ihrer Arbeit. Sie betreut als Mitarbeiterin des Schulamtes in Treptow/Köpenick ca. 40 Schulbibliotheken. Insgesamt gibt es im Bezirk 46 Schulen.

Es gibt zahlreiche Aktivitäten, so auch einen Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des SenBJW Staatssekretärs Hr. Rackles. Ziel der Arbeit sind die Lust aufs Lesen zu fördern, Schulbibliotheken als Schulbestandteil zu implementieren sowie sich untereinander zu vernetzen. Siehe auch die Anlage.

Nicht alle Schulen in Berlin haben Schulbibliotheken. In Pankow sind nicht viele Schulen dabei. Es wird gebeten in den Schulen nachzufragen und Schulbibliotheken anzuregen. Im Musterraumprogramm, welches als Richtschnur für Schulen bei Neubauten und Grundsanierungen gilt, sind Schulbibliotheken bei den Räumlichkeiten vorgesehen.

Gern berät die AG Schulen und bietet auch Vor-Ort-Termine an.

[www.schulbibliotheken-berlin-brandenburg.de](http://www.schulbibliotheken-berlin-brandenburg.de)

## **Anlage 1 Schulbibliotheken Berlin Brandenburg**

### TOP 4: Schulentwicklungsplanung (Hr. Kusserow, Schulplaner Schulamt)

Herr Kusserow, der neue Schulplaner stellt sich vor. Er ist im Schulamt für die Schulentwicklungsplanung zuständig.

An Hand des Raumbestandes, der Schülerzahlen, den Vorgaben des Gesetzgebers (Klassenfrequenzen), der Ist-Unterrichtsversorgung entwickelt er Prognosen der zu erwartenden Entwicklung.

Seit 2008 hat sich die Schüler/innenzahl in Pankow um ca. 20 Prozent (ca. 3000 Plätze) erhöht. Es musste eine Grundschule reaktiviert, 5 neue Grundschulen, zwei Gemeinschaftsschulen und eine ISS gegründet werden. Zwei neuen Gymnasien sind in Planung (Pasteurstr. und C.-Blenkle-Str.).

Ca. 88 Millionen Euro sind in Sanierungen geflossen.

Zum Schuljahr 2013/2014 gibt es in Pankow 15 zusätzliche 1. Klassen (ca.390 Schüler/innen).

#### Ausblick:

Die Picasso-Grundschule in Weißensee bekommt das Gebäude der Schule im Komponistenviertel dazu. Die acht gesperrten Räume der Trelleborg-Grundschule sollen zum Schuljahr 2014/2015 wieder hergestellt werden (2. Fluchtweg nötig). Des Weiteren sollen der Ausbau der Tesla-Grundstufe und der Gs am Senefelder Platz vorangetrieben werden. Dadurch können ca. 1000 neuen Schulplätze entstehen (ca. 6,5 Züge).

Es sind im Haushalt 2014/2015 mobile Unterrichtsräume (MUR) angemeldet (für Gs in Wilhelmsruh, R.-Dörrier-Gs, Mendel Gs/ Gs an der Strauchwiese, Gs am Wasserturm). In Planung sind weitere an der E.-Shaw-Gs, Klecks-Gs, Gs am Planetarium.

Im Thälmannpark soll es eine Voruntersuchung für einen Schulstandort geben.

Es wird weiterhin nach weiteren Schulstandorten gesucht und geprüft.

Unsicherheitsfaktoren sind die Anforderungen an Inklusion und Schulsozialarbeit, mögliche Willkommensklassen, Rückstellungen bei den Erstklässlern.

In ca. 6 Jahren wird der Schülerzuwachs in den Oberschulen ankommen.

#### Nachfragen:

*Anmerkung aus dem Publikum: >Nichts ist so dauerhaft wie ein Provisorium>*

? Sind die mobilen Unterrichtseinheiten an der Gs in Wilhelmsruh als Ausweichquartiere für die Sanierung gedacht?

**Aw:** Nein, das ist was anderes.

? Was ist günstiger? 4 MUR's für 1,73 Millionen Euro oder Neubau?

**Aw:** Die MUR's sind voll ausgestattet (Möbel, Medien, ...). Schlagendes Argument ist die Zeitschiene.

Der BEA wird auf dem Laufenden gehalten.

? Wann gehen die zwei Gymnasien im Prenzlauer Berg ans Netz?

**Aw:** C.-Blenkle-Str. evtl. 2015/2016, Pasteurstr. 2016/2017 + Verzögerungen ...

? Wie ist der Stand an Rückstellungen bei Erstklässlern?

**Aw:** Ca. 130 Anträge sind noch offen/ nicht beschieden. Endgültiges könne man noch nicht sagen, da es keine Frist für die Antragstellung gibt.

#### TOP 6: Aktuelles aus dem Bezirksamt

(Frau Zürn-Kasztantowicz, Bezirksschulstadträtin)

Im Bezirk stehen gerade die Haushaltsberatungen 2014/2015 ab. Diese werden bis ca. November dauern. Das Bezirksamt hat den Haushaltsplanentwurf an die BVV übermittelt. Jetzt finden die Lesungen und Beratungen statt. Beim Prozedere der Investitionsplanung (I-Planung) gäbe es Verzögerungen verwaltungstechnischer Art.

#### Essensausschreibungen Grundschulen:

Pankow habe Verträge bis 08/2015. Zum 01.02.2014 soll aber neu ausgeschrieben werden (höhere Kosten). Die Zeitschiene ist sehr kurz. Es muss eine europaweite Ausschreibung und alles rechtskonform per Musterausschreibungen erfolgen.

Bei der Auswahl soll das Votum der Schule zu 55 und das des Schulamtes zu 45 Prozent berücksichtigt werden. Letztendlich muss das Amt eh alle Lose und Entscheidungen prüfen.

Über das Prozedere der Auswahl/ Essenkommissionen wird es im neuen Schuljahr gesonderte Informationen geben (müssen).

#### Nachfragen/ Berichte:

Gs Wolkenstein Campus Rosa-Luxemburg-Gymnasium: Man habe das Gefühl nichts passiere. Seit zwanzig Jahren gammelt ein Gebäude vor sich hin.

An der Kurt-Tycholsky-Oberschule soll es keine Mittagessenversorgung mehr geben.

## TOP 7:Anträge

Der inzwischen allen zugegangene, verschobene Antrag zu Schulsozialarbeit auf der letzten Sitzung kommt zur Abstimmung:

**Einstimmig beschließen die BEA-Mitglieder:**

**Der Bezirkselfternausschuss Pankow begrüßt den Einsatz von Schulsozialarbeiter/innen an den Integrierten Sekundarschulen (ISS) und den Grundschulen (Gs). Zahlreiche Gymnasien haben ebenfalls erkannt, dass insbesondere bei dem deutlich verlängertem Schulalltag auch für sie die Unterstützung durch Schulsozialarbeiter/innen zu einer deutlichen Verbesserung der Schulsituation führt. Die verlässliche Ausstattung von Schulen mit Schulsozialarbeiter/innen scheitert jedoch oftmals an den fehlenden Mitteln für eine solche Stelle.**

**Der Bezirkselfternausschuss Pankow fordert daher die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) auf, an allen Schulen die Finanzierung von mindestens einer/m Schulsozialarbeiter/in dauerhaft abzusichern.**

**Anlage 2: Schulsozialarbeit an allen Schulen**

## TOP 7: Berichte aus den Gremien

### Bezirksschulbeirat (BSB) 27.05.13:

Die BSB Vorsitzende Uta Lindstädt berichtet über den derzeitigen Stand Grundschulesen + Beschluss des BSB dazu.

**Anlage 3: BSB Beschluss Schulesen**

Es wurde über den Stand der Anmeldungen 1. Klasse und Oberschulen berichtet.

Es gab Erläuterungen zu den 7000 Euro für die Schulen aus dem Schulstätten-Sanierungsprogramm und dem Antragsverfahren. Es konnten fast alle Anfragen bewilligt werden. Eine diesbzgl. Abfrage an die BEA-Mitglieder ergab leider nur einen geringen Rücklauf.

Die Gartenarbeitsschule stellte sich vor und berichtete über den Stand der Dinge.

Es gab Nachfragen zur Tesla-Gemeinschaftsschule und dem dortigen Stand.

### Landeselfternausschuss (LEA) 24.05.13:

Carmen Ashton berichtet über die Vorstellung Herrn Hoppes des Catererverbandes zur Neuordnung des Schulesens. Im Catererverband sind ca. 90 Prozent aller Schulesencaterer organisiert.

Es gab zahlreiche Anträge und Beschlüsse.

So zu den Klassenstärken an Integrierten Sekundarschulen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 und zu Informationen zu Ressourcenplanungen in Bezug auf Inklusive Schule.

**Anlage 4: Antworten auf LEA Beschlüsse vom 24.05.13**

Der LEA hat eine neue Homepage: [www.leaberlin.de](http://www.leaberlin.de)

## TOP 9: Verschiedenes

Am 29.05.13 fand in Pankow die Informationsveranstaltung zum Schulesen statt. Einige Schulleitungen, Erzieher/innen, Eltern waren anwesend.

**Anlage 5: Vortrag SenBJW Neuordnung Schulesen**

Es wird von Problemen in Schulen bei der Beantragung von BuT-Mitteln berichtet (Bildungs- und Teilhabepaket). Sämtliche Antragsformulare und Hinweise finden sich auf:

[www.berlin.de/sen/bjw/bildungspaket/index.html](http://www.berlin.de/sen/bjw/bildungspaket/index.html)

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schulz  
BEA-Vorsitzende

Dieses Protokoll ist mit Hilfe der EDV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig (§§ 126 ff BGB).